Schaffhauser Nachrichten, 9.8.2021

Reisen als Inspirationsquelle

Drei neue Ausstellungen gibt es in der Vebikus-Kunsthalle. Andreas Lüthi zeigt Werke unter dem Titel «Aquarela», Sonja Feldmeier «Lucky You» und Gabriela Gerber+Lukas Bardill nennen ihre Schau «Allmende».

Edith Fritschi

Es wird noch gearbeitet in den Vebikus-Räumen. Im Foyer/Durchgangsraum hängen Lamettafäden, und überdimensionierte Streichhölzer ziehen den Blick auf sich. Sie gehören zu Sonja Feldmeiers Ausstellung «Lucky You». Oben, im Raum des Künstlerpaars Gerber/Bardill sieht man erst die technischen Vorrichtungen für die Videos, dafür ist Andreas Lüthis Raum nahezu fertig eingerichtet. Das langjährige Vebikus-Mitglied zeigt rund 70 Bilder, grösstenteils im Format 25,5 auf 25,5 Zentimeter unter dem Titel «Aquarela.»

Andreas Lüthi zeigt seine Ausstellung «Aquarela» im Südraum der Vebikus-Kunsthalle. BILDER ROBERTA FELE

Die Wände sind farbig

Der Raum leuchtet geradezu. Denn Lüthi hat seine Bilder – fast alles Aquarelle und dazu ein paar Hinterglasarbeiten– nicht wie üblich gerahmt und auf weisse Wände gehängt, sondern durchbricht die Konvention, indem er die Wände farbig angestrichen hat. «Keine Primärfarben», betont er. Sondern Hellblau, Rosa, Orange, ein tiefdunkles Grün oder Bordeauxrot. Darauf hat er, angeordnet in thematischen Gruppen, seine Aquarelle mit Nägeln an der Wand befestigt und schützt sie mit Plexiglasscheiben.

Die meisten der Bilder sind auf Reisen entstanden oder wurden davon inspiriert. «Ja, ich bin viel unterwegs», sagt er. Aber in letzter Zeit ging das wegen Corona kaum, weshalb er sich von seiner unmittelbaren Umgebung kreativ beeinflussen liess. Da ist der Blick aus dem Atelierfenster auf dick verschneite Dachziegel, und auch sonst ist der grosse Schnee vom Januar sehr präsent: Büsche tragen riesige Schneekuppen und wirken wie Schneelandschaften im Hochgebirge. Dabei war es der Garten zu Hause ...

Daneben eine Gruppe Bubbles, inspiriert von Seifenblasen. «Der Begriff Bubble hat ja nun eine ganz andere Bedeutung bekommen», sagt der Künstler, der diese Blasen immer wieder neu gruppiert und in unzähligen Farben malt. Auch der «Hilari» hat sein Werk beflügelt, ebenso wie die Maremma, eine Gegend in Italien, die bei ihm zur schwingenden, rhythmischen Linienlandschaft wird. Weiter sind Werke zu sehen, auf denen er sich in Portugal von Azulejos, Bildern aus bunt bemalten und glasierten Keramikfliesen, anregen liess.

Es sind drei sehr unterschiedliche Ausstellungen, die die Vebikus-Kuratoren organisiert haben. So kann man dann beim Rundgang von einer künstlerischen Welt in die nächste wechseln. Die Einführung an der Vernissage wird Julian Denzler, Kurator für Gegenwartskunst am Museum zu Allerheiligen, halten.

SN 3 Ausstellungen
Andreas Lüthi, Gabriela Gerber+Lukas Bardill und Sonja Feldmeier.
Vebikus-Kunsthalle, Schaffhausen.
Vernissage am 13. August ab 19 Uhr. Einführung: Julian Denzler.